

GLOSSAR

ANSCHLUSS: Bezeichnung für die Machtübernahme der NSDAP in Österreich, die Besetzung Österreichs durch deutsche Truppen und das Ende der Eigenständigkeit Österreichs durch seine Vereinigung mit dem Deutschen Reich nach dem März 1938.

ARIERPARAGRAPH: Antisemitische, diskriminierende Vorschriften in Gesetzen, Verordnungen oder Vereinsstatuten, die gegen Jüdinnen und Juden gerichtet waren und etwa verboten, in einem Verein Mitglied zu werden. Die ersten Gruppen, die diese Regelung einführten, waren deutschnationale Burschenschaften in Wien.

ARISCH: Der Ausdruck kommt ursprünglich aus der Sprachwissenschaft und meint Völker, die der indogermanischen Sprachfamilie angehören. Wissenschaftlich völlig unhaltbar deuteten die Nazis die Arier als germanische Herrenrasse um.

ARISIERUNG: Enteignung und Beraubung der Jüdinnen und Juden als Teil ihrer Verfolgung. Mit dem Anschluss kam es zu „wilden“ Arisierungen, später durch die Vermögensverkehrsstelle zu einer behördlich geplanten Arisierung. In Wien wurden Firmen, Geschäfte und über 50.000 Wohnungen arisiert.

AUSSTEUER: Ausstattung für den zukünftigen eigenen Haushalt, die die Braut oder das Ehepaar zur Hochzeit von den Eltern erhält.

AUSTROFASCHISMUS: Undemokratisches und autoritäres Herrschaftssystem in Österreich zwischen 1934 und 1938, das vor allem von den Anhänger_innen der Christlichsozialen Partei unter Führung von Engelbert Dollfuß und Kurt Schuschnigg getragen wurde.

CV/CARTELLVERBAND: Vereinigung der katholischen deutschen Studentenverbindungen, die im Gegensatz zu den deutschen Burschenschaften nicht fechten und stärker katholisch-religiös ausgerichtet sind. 1933 näherte sich der deutsche CV stark an den Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund an. Der österreichische Cartellverband spaltete sich daraufhin vom deutschen CV ab.

DENUNZIATION: Jemanden unabhängig davon, ob diese Person tatsächlich einer konkreten Tat beschuldigt wird, anzeigen, verraten oder öffentlich bloßstellen, um dieser Person zu schaden. Meist wurden Denunziationen anonym gemacht, aus egoistischen persönlichen Motiven oder aus politischen Beweggründen.

DEPORTIEREN: Jemanden gegen ihren/seinen Willen und oft unter Zwang an einen anderen Ort transportieren.

EINSATZGRUPPEN: Mobile Einheiten der Sicherheitspolizei und des Sicherheitsdienstes der SS, die in enger Zusammenarbeit mit der Wehrmacht in Osteuropa hunderte tausende Jüdinnen und Juden, Roma und Sinti, geistig Behinderte, Kriegsgefangene und Zivilist_innen durch Massenerschießungen und in Gaswagen ermordeten. Die Einsatzgruppen wurden überwiegend aus Polizisten zusammengestellt.

EUTHANASIE: Lange wurde der Begriff für die Sterbehilfe unheilbar Kranker oder Schwerstverletzter verwendet. Im Nationalsozialismus war Euthanasie ein Tötungsprogramm, durch das Menschen mit psychischen Erkrankungen oder geistigen Beeinträchtigungen, aber auch sozial Unangepasste ermordet wurden.

EVAKUIERUNG: Eine Maßnahme, bei der Menschen aus einem bestimmten Gebiet weggebracht werden, z.B. bei Naturkatastrophen. Im Nationalsozialismus meinte Evakuierung die Umsiedlung und Vertreibung von bestimmten Bevölkerungsgruppen aus einem Gebiet.

GASWAGEN: Schon 1940 und 1941 wurden Lastkraftwagen als mobile Gaskammern verwendet. Anfangs wurde reines Kohlenstoffmonoxidgas aus mitgeführten Flaschen in den LKW eingeleitet, später Autoabgase. Die Auspuffgase führten zu Bewusstlosigkeit und dann zum Tod.

GAULEITER: Als Gaue wurden Verwaltungsregionen im Deutschen Reich bezeichnet. Die Gauleiter waren die jeweiligen regionalen Führungspersonen der NSDAP.

GEHEIME STAATSPOLIZEI (GESTAPO): Die Gestapo war für die Bekämpfung von Gegner_innen und Menschen, die vom NS-Regime als Feinde eingestuft wurden, zuständig. Sie konnte Verhaftungen und Einweisungen in Konzentrationslager vornehmen und war in die Deportation der jüdischen Bevölkerung involviert.

GHETTO LITZMANNSTADT: Ab September 1939 wurde die jüdische Bevölkerung von Łódź in einem Stadtviertel zusammengefasst, wo sie Zwangsarbeit leisten musste. Später wurden auch aus anderen Ländern Menschen in dieses Ghetto deportiert. Von den insgesamt rund 205.000 Ghettoinsass_innen überlebten nur 5.000 bis 6.000.

GHETTO/GETTO: Die Nationalsozialisten errichteten vor allem in den besetzten Gebieten Polens und der Tschechoslowakei abgesperrte Ghettos, in denen die jüdische Bevölkerung zusammengefasst sowie ihres Eigentums beraubt wurde und Zwangsarbeit leisten musste. Die Ghettos waren oft Zwischenstationen bei der Deportation in die Vernichtungslager.

GHETTOISIERUNG: Prozess der Konzentrierung von Jüdinnen und Juden in Ghettos in verschiedenen Städten.

JUDENREFERAT (GESTAPO): Diese Abteilung der Gestapo in Wien hatte ihren Sitz im Hotel Métropole am Morzinplatz. Zusammen mit der „Zentralstelle für jüdische Auswanderung“ war diese Abteilung hauptverantwortlich für die Deportation von etwa 48.000 Wiener Jüdinnen und Juden.

KINDERTRANSPORT: Nach den Novemberpogromen wurden 10.000 Kinder nach Großbritannien gebracht, die als „jüdisch“ im Sinne der Nürnberger Gesetze galten und für die sich eine Pflegefamilie fand. Aus dem Gebiet von Österreich konnten so 2.844 jüdische Kinder gerettet werden.

KOMITEE: Eine Gruppe von Menschen, die sich zu einer bestimmten Frage oder Aufgabe berät, austauscht, einen Beschluss erarbeitet oder eine Aktion vorbereitet.

KONZENTRATIONSLAGER (KZ): Ab 1933 im Deutschen Reich errichtet, um politische Gegner_innen einzusperren. Später wurden auch Jüdinnen und Juden, Roma und Sinti, Geistliche, Zeugen Jehovas, so genannte „Asoziale“, Homosexuelle und „feindliche“ Ausländer_innen dort inhaftiert. Viele Gefangene wurden in den Konzentrationslagern ermordet.

KULMHOF/CHEŁMNO: Ein Vernichtungslager in der Nähe der polnischen Stadt Łódź. Das Lager bestand aus einem Sammelplatz, wo der Massenmord in Gaswagen stattfand, und einem „Waldlager“, in dem die Ermordeten vergraben wurden. Mindestens 152.000 Jüdinnen und Juden sowie über 5.000 österreichische Roma und Sinti wurden in Kulmhof ermordet.

ŁÓDŹ (Litzmannstadt): Stadt in Polen. Nach der Eroberung durch das Deutsche Reich wurde die Stadt nach dem NSDAP-Politiker und General Karl Litzmann in Litzmannstadt umbenannt.

MISCHLING ERSTEN GRADES/MISCHLING ZWEITEN GRADES: Ausgehend von den Nürnberger Rassegesetzen unterschieden die Nationalsozialisten zwischen Menschen mit zwei jüdischen Großelternanteilen („Halbjuden“) und Menschen mit einem jüdischen Großelternanteil („Vierteljude“). Hierbei war es unerheblich, ob die Menschen sich selbst als jüdisch verstanden – es handelte sich um eine rassistische Zuschreibung durch die Nationalsozialisten.

NOVEMBERPOGROM: Antisemitische Ausschreitungen in der Nacht vom 9. auf den 10. November (in Wien tagsüber am 10. November) 1938 im Deutschen Reich. Über 1.400 Synagogen und Betstuben wurden zerstört, Geschäfte und Wohnungen geplündert und Tausende in den folgenden Tagen in Konzentrationslager deportiert; mindestens 91, wahrscheinlich aber mehrere hundert Jüdinnen und Juden wurden ermordet.

NSDAP: Nach dem Ersten Weltkrieg eine kleine Partei im Deutschen Reich, die nationalistisch, antisemitisch und gegen die Demokratie eingestellt war. Ihr Symbol war das Hakenkreuz. Nach großen Wahlerfolgen und der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler 1933 schaltete die NSDAP die demokratischen Parteien aus und errichtete eine Diktatur. Der „Führer“ war Staatsoberhaupt und Parteichef zugleich.

NÜRNBERGER RASSEGESETZE: 1935 verabschiedete Gesetze, die den Antisemitismus und die nationalsozialistische Rassenideologie rechtlich verfestigten. Sie dienten als juristische Grundlage für die Ausgrenzung und Verfolgung von Jüdinnen und Juden, deren völlige Entrechtung sowie für die späteren Deportationen in Ghettos, KZ und Vernichtungslager.

ÖSTERREICHISCHE LEGION: Eine militärähnliche Einheit auf dem Gebiet des Deutschen Reiches, in der sich österreichische Nationalsozialisten organisierten, die zwischen 1934 und 1938 ins Deutsche Reich geflüchtet waren. Sie sollten bei einem möglichen deutschen militärischen Überfall auf das austrofaschistische Österreich mitkämpfen.

POGROM: Begriff aus dem Russischen für mit Mord und Plünderungen verbundene Ausschreitungen gegen die jüdische Bevölkerung. Heute werden allgemein Gewaltaktionen gegen Minderheiten als Pogrome bezeichnet.

POLITISCHE POLIZEI: Abteilung der Polizei zur Aufklärung und Verfolgung von politischen Straftaten und zur Repression von politischen Gegner_innen. Im Nationalsozialismus wurden diese Aufgaben von der Geheimen Staatspolizei (Gestapo) übernommen.

POLIZEIBATAILLONE: Militärische Einheit der Polizei in den von der Wehrmacht besetzten Gebieten. Viele Polizeibataillone waren in den Holocaust und die Verbrechen der Wehrmacht eingebunden. Sie übernahmen die Bewachung von Ghettos und waren an Massenerschießungen beteiligt.

REICHSMARK: Von 1924 bis 1948 Währung im Deutschen Reich bzw. den Besatzungszonen.

REICHSPFENNIGE: Unterteilung der Reichsmark, 100 Reichspfennige waren eine Reichsmark.

REICHSSICHERHEITSHAUPTAMT: Im Reichssicherheitshauptamt der SS war der gesamte NS-Terrorapparat vereinigt: Sicherheitspolizei (Gestapo, Grenz- und Kriminalpolizei) und Sicherheitsdienst der SS. Das Reichssicherheitshauptamt, das auch in die Organisation der Konzentrationslager eingebunden war, organisierte auch die Verbrechen der Einsatzkommandos der SS.

SCHUTZSTAFFEL (SS): Militärische Organisation der NSDAP, die als Elitetruppe galt. Sie hatte einen eigenen Geheimdienst sowie Wirtschaftsunternehmen, die mit KZ-Zwangsarbeiter_innen hohe Profite erzielen. Die SS war hauptverantwortlich für die Massenmorde in den Konzentrations- und Vernichtungslagern. Der Beitritt in die SS war (bis 1944) freiwillig und streng geregelt.

SELEKTION: In den Konzentrationslagern bedeutete die Selektion die Aussortierung von KZ-Häftlingen in eine Gruppe, die weiter zur Zwangsarbeit eingesetzt wurde, und eine andere, die ermordet wurde.

SHOAH: Der Begriff Shoah (hebräisch für Katastrophe) bezeichnet die antisemitisch motivierte Ermordung von sechs Millionen Jüdinnen und Juden im Machtbereich des NS-Terrorregimes. Shoah meint darüber hinaus auch die kulturelle, soziale und geistige Vernichtung des europäischen Judentums.

SICHERHEITSDIENST (SD): Der Sicherheitsdienst wurde 1931 als Nachrichtendienst der SS gegründet. Er hatte die Aufgabe, Gegner_innen des NS-Regimes, Parteimitglieder, aber auch allgemein die Bevölkerung politisch zu überwachen. Der SD hatte eine entscheidende Rolle bei der Planung und Durchführung des Holocaust.

SOLIDARITÄT: Zusammenhalt zwischen gleichgesinnten Menschen oder Gruppen; gegenseitige Unterstützung als Ausdruck eines Zusammengehörigkeitsgefühls.

STEREOTYP: Ein vereinfachendes, verallgemeinerndes und häufig ungerechtfertigtes Bild zur Charakterisierung bestimmter Gruppen von Menschen.

STURMABTEILUNG (SA): Auf Adolf Hitler eingeschworener Wehrverband der NSDAP, der durch seine unzähligen Terror- und Gewaltaktionen gegen politische Gegner_innen sowie Jüdinnen und Juden am Aufstieg des Nationalsozialismus maßgeblich beteiligt war.

SYNAGOGE: Ort, an dem der jüdische Gottesdienst und der Religionsunterricht stattfinden, sowie ein Ort für Versammlungen und gesellige Zusammenkünfte in religiöser Atmosphäre.

TOTENKOPF-DIVISION: Die „SS-Division Totenkopf“ war eine Eliteeinheit der Waffen-SS, die sich anfänglich aus den Wachmannschaften der Konzentrationslager zusammensetzte. Sie wurde im Krieg gegen Frankreich und die Sowjetunion eingesetzt und war an Kriegsverbrechen beteiligt.

VERMÖGENSVERKEHRSTELLE (VVSt): Im Mai 1938 im Ministerium für Handel und Verkehr eingerichtete Stelle, um die kontrollierte und „legale Entjudung“ der österreichischen Wirtschaft in die Wege zu leiten und „wilde“ Arierungen zu unterbinden.

VERNICHTUNGSKRIEG: Allgemeiner Ausdruck für einen Krieg, dessen Ziel die vollständige Vernichtung eines Staates oder einer Gruppe von Menschen durch die massenhafte Ermordung der Bevölkerung und/oder die Zerstörung ihrer Lebensgrundlage ist.

VÖLKISCH-ANTISEMITISCH: Ein rassistischer, antisemitischer und deutschnationaler Volksbegriff wurde vor allem von Anhänger_innen des Völkischen Nationalismus vertreten, zu denen auch die NSDAP zählte. Grundlegend ist das Konzept der unterschiedlichen „Rassen“ (bzw. Kulturen), nach dem Menschen eingeteilt und bewertet werden. Ein zentraler Kampfbegriff dabei ist die „Überfremdung“.

VOLKSGEMEINSCHAFT: Die Nationalsozialisten verwendeten diesen Begriff nationalistisch und rassistisch. Sie wollten eine „rassisch“ reine arisch-germanische Volksgemeinschaft erreichen. Ausgeschlossen daraus und verfolgt wurden alle, die nicht in das Ideal der Nationalsozialisten passten.

WAFFEN-SS: Ihre Mitglieder wurden nicht nur an den Fronten im Krieg eingesetzt, sondern ermordeten auch Kriegsgefangene und Zivilist_innen, vernichteten die Bevölkerung ganzer Dörfer und Städte und stellten die Wachmannschaften in den Konzentrationslagern.

WARTHEGAU: Bezeichnung für den Gau Wartheland, ein Gebiet, das vor 1938 zu Polen gehörte. Vor dem Ersten Weltkrieg gehörte ca. die Hälfte zum Gebiet des Deutschen Reichs, die andere Hälfte zu Polen. Gauhauptstadt war Posen/Poznań.

WEHRMACHT: Die gesamten Streitkräfte des Deutschen Reiches (Heer, Kriegsmarine und Luftwaffe).

„WESTJUDEN“: Auch von den Nationalsozialisten verwendeter Begriff für Jüdinnen und Juden aus den westlichen europäischen Ländern, z.B. Österreich, dem Deutschen Reich, Luxemburg, Frankreich etc.

WILLKÜRliche VERHAFTUNGEN: Verhaftungen von Menschen, ohne dass sie ein Verbrechen begangen haben. Im Nationalsozialismus konnten staatliche Institutionen Gegner_innen des Regimes festnehmen, ohne dass sie vor einem unabhängigen Gericht Beweise gegen diese Menschen vorbringen mussten.

WOLHYNIENDEUTSCHE MINDERHEIT: Deutsche Auswanderer_innen, die sich meist im 19. Jahrhundert in Wolhynien (Gebiet im Nordwesten der heutigen Ukraine) angesiedelt hatten. Ab 1939 wurden ca. 65.000 Wolhyniendeutsche von den Nationalsozialisten in den Warthegau umgesiedelt.

ZÄHLAPPELLE: Die Häftlinge eines Konzentrationslagers mussten sich morgens, mittags und abends zu einem sogenannten Zählappell auf dem Appellplatz aufstellen, damit kontrolliert werden konnte, ob alle anwesend waren. Häufig wurden die Appelle als Schikane absichtlich in die Länge gezogen.